



2013/06 dschungel

<https://jungle.world/artikel/2013/06/troll-dich>

Troll dich

Von **Elke Wittich und Boris Mayer**

<none>

Ignorieren, bloß nicht reagieren und auf keinen Fall füttern – wie man mit Trollen umgeht, weiß der erfolgreiche amerikanische Science Fiction-Autor John Scalzi ganz genau. Mit Theodore Beale, einem Schriftsteller, Gamedesigner und Musiker, hatte sich Scalzi jedoch ein ganz besonders unangenehmes und vor allem harträckiges Exemplar eingefangen. Beale, der auch unter dem Pseudonym Vox Day agiert, ist ein fundamentalistischer, kreationistischer Christ, der auf seiner Webseite gewohnheitsmäßig gegen Schwule, Einwanderer und Feministinnen hetzt und seine Anhänger außerdem regelmäßig dazu bringt, John Scalzi zu terrorisieren.

Am 2. Februar 2013 hatte Scalzi jedoch eine wundervolle Idee, wie er seinen Troll, der unter anderem regelmäßig auf der ultrarechten Website WorldNetDaily schreibt, auskontern könnte. Nun sei es genug, verkündete Scalzi auf seinem Blog, ab sofort und vorläufig bis Ende des Jahres werde er jedes Mal, wenn Beale in einem seiner Hetzartikel seinen Namen erwähne, fünf Dollar beiseite legen, und die Summe, die sich bis Ende des Jahres angesammelt hat, zu gleichen Teilen an diese vier Organisationen spenden: Rainn, ein Netzwerk, das Vergewaltigungs- und Inzestopfern hilft (Beale findet unter anderem, dass Vergewaltigung in der Ehe nicht strafbar sein darf), Emily's List, eine Gruppe Aktivistinnen, die demokratische Pro-Choice-Politikerinnen bei ihren Wahlkämpfen unterstützt, die Gleichstellungsaktivisten von Human Rights Campaign sowie die Bürgerrechtler von NACCP. Diese können sich aber bereits jetzt schon über eine Menge Geld freuen. Scalzis Fans waren über die Aktion nämlich nicht nur begeistert, sondern wollten auch mitmachen. Nach drei Stunden waren so schon 12 000 Dollar zusammengekommen, am frühen Sonntagabend hatte sich die Spendensumme bereits auf 40 000 Dollar erhöht.